

Venus - und ihr Schicksal

Von SailorTerra

Venus

- Göttin der Liebe und der Schönheit -

und ihr Schicksal

"Minako, du ähnelst immer mehr der Göttin Venus." sagte Artemis, als er ins Badezimmer luckte. "Du transsexuelle Katze!" schrie sie, während sie ihm einen nassen Schwamm ins Gesicht schleuderte. "Venus, Göttin der Liebe und der Schönheit; und warum habe ich dann keinen Freund?" sagte sie spöttisch, aber doch leicht traurig. So oft schon hatte es nicht geklappt. Warum nur? Ein einzigesmal sollte es einem Jungen ernst mit ihr sein. Geistesabwehrend schaute sie auf die Uhr. "OH NEIN! Ich hab mich doch noch mit den Mädchen verabredet!" schrie Minako hysterisch. Sie sprang aus der Wanne und war in Windeseile aus dem Haus. Doch bis zum Hikawa Tempel schaffte sie es gar nicht mehr. Sie wurde von ihren Gefühlen gebremst, als sie ganz unverhofft ein hübscher Junge ansprach: "Sagmal, du bist hübsch und so alleine hättest du nicht Lust mit mir etwas essen zu gehen?" Hatte Fortuna etwa Mitleid mit ihr bekommen? Mit Freuden nahm Minako die Einladung an. Sie begannen zu reden und er wurde immer aufdringlicher, was Minako aber nicht störte. Schließlich saßen die beiden ganz nah zusammen. Und er wollte sie küssen. Plötzlich schoß Minako etwas durch den Kopf. (Siehe Letztes Kapitel im Sailor V Manga) 'Sie hielt ACE - Adonis - fest der drohte von einer Klippe zu fallen. Er liebte sie, gehörte aber zu den Bösen. "Ein letzter Blick in deine Zukunft." sagte er und hielt ihr eine Karte hin. "Das Herz-Ass." Plötzlich löste sich die Karte auf. "Du wirst in alle Ewigkeit keine Liebe finden." Erschrocken sah Venus ihn an. "Was ist los mit dir? Du solltest jetzt glücklich sein! Liebe oder deine Aufgabe ... Du wirst dich in deinem weiteren Leben nie wieder wegen dieser Wahl quälen müssen! Der Kampf ist dein Schicksal..." Mit diesen Worten löste er sich auf.' Minakos Kopf sackte nach unten. "Was ist?" fragte der Junge. Tränen standen in Minakos Augen. "Komm wir gehen raus." sagte er und zog sie raus nachdem er bezahlt hatte. Immer noch waren Monakos Augen leer. "Ich kann dich nicht lieben mein Schicksal verbietet es mir." sagte Minako und drehte sich um. "Ich wollte sowieso nur deine Energie!" schrie er. Minako hörte Stoff reißen. Er

war ein Dämon. Sie schloß die Augen und Tränen flossen über ihre Wangen. Dann griff sie nach ihrem Verwandlungsfüller. Sie vernichtete den Dämon mit Leichtigkeit und verwandelte sich anschließend wieder zurück. Plötzlich stand Artemis vor ihr. "Es tut weh, oder?" fragte er. "Erinnerst du dich noch an meinen ersten Kampf?" fragte Minako zurück. "Ja... Higashi deine erste Liebe. Er war ein Dämon und du musstest ihn töten." "Artemis ich glaube es ist einfach mein Schicksal, wie Ace schon gesagt hat. Aber genauso ist es mein Schicksal unsere Prinzessin zu beschützen. Und das reicht völlig. Los lass uns gehen, die anderen warten bestimmt schon lange auf uns." Sie setzte ein Lächeln auf und rannte in Richtung Hikawa Tempel. Artemis sah ihr nach. "Du bist eine Starke Kriegerin. Vielleicht die stärkste von allen. Aber das musst du auch sein, um dein Schicksal zu ertragen.

ENDE

Also das war eine meiner ersten Sailor Moon Storys. Die Figuren stehen wie immer unter dem © von Naoko Takeuchi. Ich hoffe die Geschichte hat euch gefallen. Lob, Kritik oder Vorschläge für andere Geschichten bitte an: Glurak1985@aol.com

Autor: Miriam Großmann (SailorTerra)